



Anforderungen für die Eignungsprüfung Musical - Theorie

Gesang:

Auswendig gelernter Vortrag von **drei Songs** bzw. Liedern unterschiedlichen Charakters aus den Bereichen Musical, Populärmusik, Jazz oder Chanson.

Playbacks sind nicht erlaubt. Die Klavierbegleitung kann von der Schule gestellt werden. Zulässig ist nur gut lesbares Notenmaterial in der tatsächlich gesungenen Tonart. Falls eine Klavierbegleitung erwünscht ist, sollte das Notenmaterial rechtzeitig zur Einsicht zugeschickt werden.

Schauspiel:

Freier Vortrag eines **Monologs** und eines **Gedichts**,
Umsetzung szenischer Vorgaben mittels Improvisation.

Tanz:

Die Prüfung beinhaltet ein **Warm up**. Anschließend wird eine **Choreographie** erarbeitet, die in kleinen Gruppen vorgetanzt werden muss.

Theoriekenntnisse

Allgemeine Musiklehre:

Notation: Bezeichnung der Stammtöne, Oktavbereiche im Violin- und Bassschlüssel, Vorzeichen der Tonarten, Versetzungszeichen, Dur und Molltonleitern, Intervalle (Prim bis Oktave), Taktarten und Rhythmus, Dreiklänge bestimmen, Musikalische Fachausdrücke (Tempo, Dynamik, Artikulation, etc.)

Musikkunde: Zuordnung bekannter Komponisten zu ihren Werken.

Literatur zur Vorbereitung:

- o Wieland Ziegenrucker-ABC-Musik-Breitkopf/Härtel
- o Christoph Hempel-Neue Allgemeine Musiklehre-Schott
- o (auch als E-Book mit Hörbeispielen erhältlich)
- o Grundlagen Musiktheorie-Schottverlag

Gehörbildung:

Schriftlicher Teil: Unterschiede hören (Vergleich Notenbild mit gespielter Beispiel in Melodie und Rhythmus, Dur-Moll-Dominantseptakkorde erkennen, Intervalle, Taktarten bestimmen, Melodiediktat

Praktischer Teil

(mündlich): Kurze Melodien nachsingen – Grundton bestimmen, Melodien improvisativ ergänzen, Rhythmen nachklatschen, Vom Blatt singen

Literatur zur Vorbereitung:

- o Clemens Kühn – Gehörbildung im Selbststudium-DTV Bärenreiter
- o Michael Schmoll – Die AMA-Schule der Gehörbildung – AMA Verlag

Software:

- o Computerkolleg Musik: Gehörbildung-Schott, Auralia, Ear, Master,
- o Musicians-place.de/Gehörbildung (Internet) etc.